„Wir wollen lernen!“

Die Volksinitiative „Wir wollen lernen“ wurde gegründet, um zu verhindern, dass Kinder und Eltern zum Spielball der Parteien werden. Unsere Kinder brauchen wieder Ruhe im Schulsystem, Reformen müssen sorgfältig unter Einbeziehung der Betroffenen geplant werden, Aktionismus hat in der Schulpolitik nichts zu suchen!

Zeitplan unserer Volksinitiative:

Zeitraum	Verfahren Volksinitiative	Vorgehen GAL/CDU
19. September 2009	Groß-Demonstration 11:00-13:00 Uhr (Gänsemarkt/Rathausmarkt)	
27. September 2009	Bundestagswahl	
9. Oktober 2009		CDU- und GAL-Fraktion überraschen Hamburg damit, dass sie in 1. und 2. Lesung in der Hamburgischen Bürgerschaft die Änderung des Schulgesetzes beschließen
28. Oktober 2009 - 17. November 2009	**Volksbegehren:** Sammlung von mindestens 62.000 Unterschriften von Hamburger Wahlberechtigten. Statt der Mindestzahl unterschreiben in nur drei Wochen 3 x so viele Hamburgerinnen und Hamburger: 184.500 Unterschriften!	
Dezember 2009		Die mit Bürgerschaftsabgeordneten besetzte Deputation der Schulbehörde stimmt der von der Schulbehörde vorgelegten Planung der neuen Schulstandorte kritiklos zu.

Stand: 04.03.2010

Februar 2010	Anmeldefrist für die weiterführenden Schulen (Gymnasien u. Stadtteilschulen): Sicherstellung, dass die Schulbehörde wegen des noch laufenden Volksgesetzgebungsverfahrens neben der Anmeldung für Primarschulen ab Klasse 5 auch die Anmeldung bei Gymnasien und Stadtteilschulen ab Klasse 5 anbietet (ggf. verwaltungsgerichtliche Musterverfahren). Nur etwas mehr als die Hälfte der Eltern, die sich im Frühjahr 2009 noch dafür ausgesprochen haben, dass ihre eigenen Kinder nach den Sommerferien 2010 in Klasse 5 einer „Starterschule“ gehen sollen, melden ihre Kinder auf den Starterschulen an. Alle anderen Eltern melden ihre Kinder auf Gymnasien und andere weiterführende Schulen an.	
18. Juli 2010	**Volksentscheid:** Abstimmung aller Hamburger Wähler über die Abschaffung des Elternwahlrechts und die Verlängerung der Grundschulzeit auf 6 Jahre. **Alle Wahlberechtigten erhalten bereits Anfang Juni (!) die vollständigen Briefwahlunterlagen und haben dann rund 6 Wochen Zeit, am Volksentscheid teilzunehmen.** Erfolg unserer Volksinitiative, wenn sich 1/5 der Wahlberechtigten (rd. 250.000, entspricht etwa der Hälfte der Nichtwähler 2008) und die Mehrheit der abgegebenen Stimmen für die Erhaltung des Elternwahlrechts und der weiterführenden Schulen ab Klasse 5 aussprechen. **Der Volksentscheid ist gemäß Art. 50 Absatz 4a Hamburgische Verfassung (HV) für Senat und Bürgerschaft bindend.**	Sollten CDU und GAL sich nicht an den Volksentscheid halten wollen und in der Bürgerschaft einen entsprechenden Beschluss fassen, können gemäß Art. 50 Absatz 4 HV binnen 3 Monaten 2,5% der Wahlberechtigten (rd. 31.000) einen weiteren Volksentscheid über den Beschluss verlangen: der Bürgerschaftsbeschluss der CDU- u. GAL-Fraktion tritt dann vor dem Volksentscheid nicht in Kraft. **Der Volksentscheid hat auch in diesem Fall zwingende Wirkung für die Bürgerschaft.**
August 2010	Beginn des neuen Schuljahres mit Grundschulen (Kl. 1-4) und weiterführenden Schulen ab Klasse 5. Allen Schulen kommen die inzwischen beschlossenen besseren Ausstattungsmerkmale (kleinere Klassen usw.) zu Gute.	